

## Aus dem Bautenstandsbericht 5/2019:

### Ortsteile von Villmar allgemein:

#### Baumaßnahme EKVO Weyandstraße/Lahnufer

Die Maßnahme wurde vor gut 2 Wochen begonnen. Da die Trinkwasserleitung einen zu kleinen Durchmesser aufweist, wurde beschlossen die Trinkwasserleitung in dem Abschnitt noch zu erneuern. Die Arbeiten an der Hauptleitung sind soweit abgeschlossen. Am 11.11.19 werden die Hausanschlüsse alle umgeklemmt und die Hauptleitung ans Netz angeschlossen. Die betroffenen Haushalte sind bereits informiert worden. Im Anschluss werden die Kanalarbeiten beschlossen. Die Baufirma bemüht sich die Arbeiten soweit fertigzustellen, dass die Baustelle zu Weihnachten hin winterfest gemacht werden kann. Das heißt die Autos können dann über Schotter wieder die Straße benutzen.



#### Lüftung Küche Weyer

Das Küchenkonzept ist insoweit jetzt auch mit den Vereinen stimmig. Es wird keine größere Lüftung benötigt und auch keine angewärmte Zuluft. Es werden jetzt die Angebote eingeholt.

#### KUS Aumenau

Im KUS sind letzte Woche die letzten Küchenelemente eingebaut worden. Diese Woche und nächste Woche sollen die Möbel im Veranstaltungsraum folgen. Der Bauhof hat ebenfalls noch die Bodentreppe eingebaut und wird in Kürze auch die Dämmplatten oben auf der Decke verlegen.

Einige Punkte müssen rückblickend nochmal klargestellt werden:

1. In der Kostenschätzung gibt es die Position Dacharbeiten als Oberbegriff: hier sind also die Kosten des Daches als auch der Deckendämmung enthalten.

2. Fensterbänke sind ebenfalls nicht gesondert auszuweisen und gehören zu den Fenstern und Türen. Es wurde lediglich diese Position mit Vergleichsangeboten von Firmen aus der Region eingeholt.
3. Der Gasanschluss wurde nicht vergessen, da es die Position Erschließung gibt, die umfasst alle Versorgungsleitungen als auch Entsorgung. Strittig ist lediglich, ob das Budget richtig kalkuliert war. Es war bekannt, dass für diverse Positionen die Kalkulation aus dem Entwurf nicht korrekt oder unvollständig war.
4. Die „Rampe“ bei den Toiletten auf dem Schulhof benötigen keine Geländer gem. HBO. Diese Information ist so auch **schriftlich** kommuniziert worden. Sofern der Kreis hier ein Geländer benötigt, wird er tätig. Die Höhen ergeben sich aus der Tatsache, dass die Schule an einem Hang steht. Der Entwurf von Herrn Kramm hat die jetzigen Höhen so aufgenommen. Die Planung wurde dann auch einvernehmlich so beschlossen.
5. Die Trennwand wurde zu Recht nicht beauftragt, da das Budget schon überschritten war. Es wurden und werden nur noch Dinge ausgeführt, die zwingend erforderlich sind. Die Gemeinde hat einen Verlängerungsantrag auf Mittelabruf in 2020 für die Trennwand gestellt, der der Fördermittelstelle vorliegt. Die Prüfung findet aktuell statt. Die Position Trennwand kann also im HH2020, sofern sie beschlossen wird, ggf. umgesetzt werden.

Um Irritationen auszuschließen bitten wir künftig das Bauamt zu kontaktieren.

### Wlan Dorfgemeinschaftshäuser

In allen DGH's und Vorplätzen funktioniert jetzt das kostenlose Wlan. Lediglich die Lahnufer in Aumenau und Villmar werden noch nicht „beleuchtet“. Für Aumenau ist man aber schon mit einem Eigentümer im Gespräch, um den Sendepunkt aufzustellen, mangels eigener Alternativen. Dies würde auch Kosten für die Gemeinde einsparen, da sonst ein Telekomkasten im Gehwegbereich gesetzt werden müsste.

### Hangrutsch Landesstr. Nach Weilburg in Aumenau und Brücke Aumenau

Die Arbeiten wurden hier auch bereits begonnen. Die Tiefbaufirma wird hier mit dem Entwässerungskanal parallel die neue Trinkwasserleitung hochführen.

Ebenfalls wird noch ein Leerrohr verlegt, damit ggf. später noch Glasfaser eingezogen werden kann.

### Lahn Marmorbrücke

Kürzlich wurden im ersten Schritt schon mal Entwürfe von der Bahn präsentiert, wie hier die Neugestaltung sämtlicher Bahnquerungen sich darstellen.

Hessen Mobil benötigt noch für den Brückenfördermittelantrag den Beleg, dass auch für Fußgänger die Durchgängigkeit gewährleistet ist. Diese ist hergestellt, wenn durchgängig von der Brücke bis hinter die Gleise eine Gehwegsbreite von 1,5m gegeben ist. (wir berichteten).Der Bahnentwurf sieht das vor.

Aktuell ist die Gehwegsbreite runter zur Bahnquerung nicht eingehalten. Hessen Mobil will die Planungen und die Durchführung der Bahnmaßnahmen deswegen erst abwarten, die aber erst 2025/26 durchgeführt werden. Bauamtsseitig werden die aktuellen Planungen der Bahn in die Darstellung der Brückensanierung mit aufgenommen, um ggf. die Brückensanierung doch noch vorziehen zu können.

### **Mobilfunk**

Die Gemeinde Villmar wird sich beim Wettbewerb „weiße Flecken jagen,, von der Telekom beteiligen. Es gibt dann eine Chance endlich Langhecke mit Mobilfunk zu versorgen. Einhergehend könnte dann auch der BOS Funk der Feuerwehr ggf. eingerichtet werden.

**gez. Buchhofer, Bauamtsleiter**